

Digitalisierung Schulen und deren derzeitigen Probleme

Das gesamte Projekt Digitalisierung der Schulen besteht aus mehreren Paketen

1. schnelles Internet bis zu 1 GBit/Sek über Glasfaseranschlüsse
2. Ausbau der Schulen, so dass in jedem pädagogisch genutztem Raum ein Netzanschluss vorhanden ist.
3. Ausstattung mit mobilen Endgeräten für die Schüler als Leihgeräte
4. Ausstattung mit mobilen Endgeräten für Lehrer
5. Lehrer soweit ausbilden, dass die digitale Technik vollumfänglich genutzt werden kann
6. Verwalten des Netzes und der Endgeräte

1. Stand Glasfaseranschluss Schulen

Die Telekom hat den Auftrag vom Ministerium für Digitales und Infrastruktur zur Errichtung der Glasfaseranschlüsse.

Offen sind zurzeit die Anschlüsse für die Außenstelle Ciervisti in Zerbst und die Ausweichschule der Völkerfreundschaft.

Die Sekundarschule Völkerfreundschaft wurde für den Innenausbau durch die Telekom ausgeduldet. Ab Juni kann der Ausbau durch die Telekom erfolgen.

Die Sekundarschule Raguhn kann ab heute das schnelle Internet nutzen.

2. digitaler Ausbau der Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Der Ausbau der Schulen hat einen unterschiedlichen Stand von gut nutzbar bis nicht nutzbar.

Die Ausschreibung für einen Generalplaner liegt derzeit wegen der Rüge eines Bieters bei der Vergabekammer. Eine endgültige Entscheidung der Vergabekammer steht noch aus.

Durch die Verzögerungen aufgrund der europaweiten Planerausschreibung, des Cyber-Angriffs auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Rüge besteht ein Projektzeitplan-Risiko. Dies kann Auswirkungen auf das Budget und die Ausführungstermine ergeben.

Für die erste Schule, die Sekundarschule Raguhn, hat die Baumaßnahme begonnen. Bis Ende Oktober soll diese Baumaßnahme abgeschlossen sein. Die Ausschreibung für die Sekundarschule 1 Wolfen-Nord ist zur Prüfung in der Vergabestelle. Das Projekt für das Ludwigsgymnasium ist zur Prüfung im Fachamt und in der Vergabestelle.

Die für dieses Jahr vorgesehenen Baumaßnahmen für die Schulen:

- An der Kastanie
- Francisceum
- Förderschule Güterglück
- Gemeinschaftsschule Gröbzig
- Sekundarschule Helene Lange
- Sekundarschule Zörbig
- H.-Heine-Gymnasium
- Sonnenlandschule

werden wahrscheinlich in diesem Jahr nicht mehr beginnen.

3. und 4. Endgeräte

Die mobilen Endgeräte (Laptops, Tablets) wurden ausgeliefert. Elektronische Tafeln werden für die im Rahmen des LINDIUS-Projekts ausgewählten Schulen (Ludwigsgymnasium, Sek. Raguhn) vom Land beschafft. Kosten für die weitere Nutzung müssen durch den Schulträger getragen werden.

5. Ausbildung Lehrer

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des LINDIUS-Projektes.

6. Administration und Maintenance für Netz und Endgeräte

Hierzu soll der Gesamtplaner Aussagen treffen, um ein wirtschaftliches zukunftsfähiges Gesamtkonzept zu erhalten. Die Auswirkungen für den Haushalt des Landkreises sind noch nicht ausreichend betrachtet worden.

Die Betriebskosten für die Nutzung der digitalen Technik werden sobald wie möglich in Zusammenarbeit zwischen FB 06 und FB 68 ermittelt.

Lehmann
SB Elektro und Haustechnik